

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14.07.2020

1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträte Armin Höfler und Heinrich Holl gemäß § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO werden folgende Beschlüsse des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 23.06.2020 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe eines Baugrundstückes im Gewerbegebiet in Welschingen zu den üblichen Bedingungen der Stadt Engen zu.
 2. Der Gemeinderat trifft eine Personalentscheidung.
-

3 Vorstellung des Finanzberichtes zum 30.06.2020 Vorlage: 114-20

Der Gemeinderat nimmt den Finanzbericht zustimmend zur Kenntnis.

4 Bebauungsplan "Hugenberg Nord" und Örtliche Bauvorschriften "Hugenberg Nord" Engen-Anselfingen Vorstellung und Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Beschluss der erneuten Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB Vorlage: 117-20

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Planung und beschließt die erneute Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB

5 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger

5.1 Beschädigte Stadtmauer

Ein Bürger weist auf die schadhafte und optisch nicht schöne Stadtmauer im Bereich der Spendgasse hin. Ihn interessiert, wie hier der Sachstand der Instandsetzung sei. Bürgermeister Moser gibt zu erkennen, dass der betreffende Teil der Stadtmauer in Privatbesitz läge. Der Eigentümer sei auch trotz finanzieller Zusagen der Stadt Engen nicht gewillt, diese zu sanieren.

5.2 Baugebiet Hugenberg Nord

Ein Anwohner stellt fest, dass die Firsthöhe auf 8,50 m festgelegt sei. Er möchte wissen, ob dies auch für Flachdachbauten gelte. Dies gelte nach den Worten von Stadtbaumeister Distler prinzipiell auch für Flachdachbauten. Es sei aber wichtig darauf hinzuweisen, dass die Wandhöhe auch definiert sei und deshalb baubedingt die Höhe für Flachdachbauten von 8,50 m schwierig zu erreichen sei.

Stadtbaumeister Distler bestätigt Herrn Daniel Kappes, dass auf ein Flachdach mit 8,50 m Gebäudehöhe technisch und rechtlich der Aufbau einer Solaranlage zulässig sei.

6 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Heute hat der Gemeinderat über keine Annahme von Spenden zu entscheiden.

7 Dringende Vergaben

Heute liegen keine dringenden Vergaben vor.

8 Mitteilungen

8.1 17.Änderung FNP Stadt Singen Gemischte Bauflächen Singen

8.2 Budget der Schulen Stand 01.07.2020

8.3 Mitteilung 13. Änderung FNP VVG Singen

8.4 Mitteilung Bauantrag Bargener Straße 9a

8.5 Mitteilung Bauantrag Brühlstraße

8.6 Mitteilung Bauantrag Im Guuhaslen

8.7 Mitteilung Bauantrag Unterdorfstraße

8.8 Mitteilung Bauvoranfrage Allmendstraße

8.9 Mitteilung Bauvoranfrage Ringstraße

8.10 Mitteilung Gewerbeanfragen

8.11 Mitteilung Lärmaktionsplan

8.12 Mitteilung Packstationen

8.13 Mitteilung zu Bauanträgen

8.14 Umfrage Windkraft Stetten

Bürgermeister Moser gibt bekannt, dass die Umfragebeteiligung bei etwa 64 % gelegen sei. Für den Alternativstandort Staufenberg und der Errichtung von zwei Windenergieanlagen unter Verzicht einer Windanlage im Gewann Brand haben sich 88,4 % der Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil Stetten ausgesprochen. Dies sei nun ein klarer Auftrag, sowohl mit der Stadt Tengen als auch mit der Firma Solarcomplex die vertraglichen Grundlagen zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zu bringen.

9 Anregungen und Anfragen

9.1 Umsetzung Lärmaktionsplan

Stadtrat Ingo Sterk freut sich, dass für den Ortsteil Barga eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 umgesetzt werden kann. Er hinterfragt jedoch das weitere Vorgehen in Sachen LKW-Fahrverbot und es fehle ihm am Verständnis für die Haltung des Regierungspräsidiums. Bürgermeister Moser beruhigt dahingehend, dass er trotz dieser abfahrenden Haltung des Regierungspräsidiums gute Erfolgsaussichten sehe und er verweist auf den seinerzeitigen Umleitungsverkehr während der Sanierungsphase der L225. Diese verlief über die Kreisstraße zum Hegaublick von Mauenheim her komplikationslos und könnte seiner Ansicht nach auch dauerhaft funktionieren.

9.2 Hundetütenstationen im Eiszeitpark

Stadtrat Ingo Sterk verweist auf sein Mail an die Verwaltung, im Bereich des Eiszeitparks in Richtung Seele zwei zusätzliche Hundetütenstationen aufzubauen. Hauptamtsleiter Stärk verweist auf seine Mail-Antwort, wonach sich der Ordnungsamtsleiter Pecher nach Rückkehr aus dessen Urlaub mit diesem Thema beschäftigen werde.

9.3 Beschattung Schulhof Grundschule Engen

Stadtrat Bernhard Maier hat nach, ob noch eine zusätzliche Beschattung eingeplant sei. Nach den Worten von Stadtbaumeister Distler seien außer zwei Baumpflanzungen, die mittelfristig ordentlich Schatten spenden werden, nichts Weiteres vorgesehen.

9.4 Übertragung von Gemeinderatssitzungen im Livestream

Stadtrat Tim Strobel würde sich freuen, wenn Gemeinderatssitzungen live im Internet übertragen werden würden. Für Bürgermeister Moser ist dieses Thema auf der Agenda und er beabsichtigt, im Herbst hierzu einen Grundsatzbeschluss fassen zu lassen.

9.5 Sichtschutz/Bepflanzung bei der Solaranlage A 81

Stadtrat Tobias Strobel würde es begrüßen, wenn dort zeitnah eine Verbesserung in der Optik erreicht werden könnte. Nach Auskunft von Stadtbaumeister Distler seien bereits Sträucher gepflanzt und diese werden in etwa 2-3 Jahren eine entsprechende Höhe erreicht haben und für eine bessere Optik sorgen.

9.6 Durchfahrtssperre Hohenhewenhalle Welschingen

Stadtrat Armin Höfler freut sich auf der einen Seite, dass mit dem Legen von großen Steinen eine Durchfahrtssperre erreicht werden konnte. Auf der anderen Seite werde den Vereinen nun jedoch bei Festivitäten die Multifunktionsmöglichkeit des dortigen Bereichs genommen. Er bittet darum, andere alternative Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Stadtbaumeister Distler sichert dies zu.

9.7 Packstation an der Hegaustraße

Stadtbaumeister Diestel erläutert Stadtrat Peter Kamenzin den genauen Standort der Packstation, die sich im rückwärtigen Bereich des Lebensmitteldiscounter Aldi derzeit schon befindet.

9.8 Security GU Bahnhöfe

Stadtrat Armin Höfler hakt nach, weshalb in den vergangenen Wochen und Monaten Securitykräften bei der GU Bahnhöfe vor Ort waren. Bürgermeister Moser und Hauptamtsleiter Stärk erläutern, dass coronabedingt Verlagerungen auch in die GU Bahnhöfe stattgefunden hätten und hier Security zur Überwachung eingesetzt worden sei. Darüber hinaus habe die Stadt Engen auf Bitten des Landratsamtes ein Betretungsverbot in Form einer Allgemeinverfügung erlassen. Dieses wurde von Zeit zu Zeit immer wieder auch von Securitykräften überwacht. Der Einsatz von Security dürfte aber in den vergangenen Wochen nicht mehr notwendig gewesen sein.
